

Kurzbericht



LVR-Freilichtmuseum Lindlar | Fotoagentur Wolf

LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Heiligenhoven 16a
51789 Lindlar

Tel: 02266 9010-0

freilichtmuseum-lindlar@lvr.de
[https://freilichtmuseum-lindlar.lvr.de/de/
startseite.html](https://freilichtmuseum-lindlar.lvr.de/de/startseite.html)

Herzlich willkommen!

Genießen Sie Natur und erleben Sie die ländliche Kultur von gestern. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit. Hier im Bergischen Freilichtmuseum, vor den Toren Lindlars, im Herzen des Bergischen Landes und etwa 30 Kilometer östlich von Köln, können Sie hautnah miterleben, wie die Menschen auf dem Land lebten. Erforschen Sie die Themenschwerpunkte des Museums: Ökologie, Bäuerliche Arbeit, Handwerk und natürlich begreifen. Oder informieren Sie sich über die Wissenschaftliche Arbeit „hinter den Kulissen“ des Museums.

PRÜFERGEBNIS

für

LVR–Freilichtmuseum Lindlar

51789 Lindlar, Zertifikats-ID: PA-12611-2021



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Dezember 2021 – November 2024

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



LVR-Freilichtmuseum
Lindlar

Fotoagentur Wolf



LVR-Freilichtmuseum
Lindlar

©Benjamin Suthe (DSFT)

Überblick

- Im Mittelpunkt steht die bergische Landschaft, wie sie im 19. Jahrhundert ausgesehen hat.
- Auf 25 Hektar wird das Gelände nach historischem Vorbild bewirtschaftet.
- Wechselnde Programme und Angebote für Gruppen und Schulklassen.
- Aktuelle Sonderausstellung: Rollende Reklame.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Das Gelände ist stufenlos zugänglich.
- Alle für Gäste nutzbaren Räume/Bereiche und Einrichtungen sind stufenlos erreichbar (ggf. über mobile Rampen).
- Es gibt Bereiche im Museum, die nur schwer für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung zu erreichen sind. Diese sind in der Karte eingezeichnet.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 90 cm breit oder es gibt alternative Wege.
- Es sind mindestens drei WCs für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Assistenzhunde willkommen.
- Es gibt taktile Angebote (Tastmodell, Lageplan o.ä.) zur Orientierung.
- Es ist ein durchgängiges Wegeleitsystem vorhanden.
- Es gibt eine induktive Höranlage an der Kasse.
- Es werden Führungen angeboten.
- Es gibt Scooter zum Ausleihen.
- Es gibt Audioguides.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt vier gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung.
- Der Eingang/Zugang ins Gebäude ist stufenlos mit einer maximalen Neigung von 10 % im Gelände möglich.
- Der Tresen der Kasse ist an der niedrigsten Stelle 75 cm hoch.
- Die einzelnen Häuser sind überwiegend stufenlos zugänglich, oder es gibt mobile Rampen die angelegt werden können.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Scooter, Audioguides und andere Hilfsmittel.
- Es werden Führungen für Menschen mit Behinderungen angeboten.
- Es gibt drei verschiedene WCs für Menschen mit Behinderung auf dem Gelände.

Rundweg im Gelände:

- Der Rundweg ist ca. 2 km lang.
- Es sind 15 Sitzgelegenheiten im Wegeabschnitt vorhanden. Der Abstand zwischen den Sitzgelegenheiten ist maximal 250 m.
- Die Wege im Wegeabschnitt sind 250 cm breit.
- Die größte Längsneigung ist 15 % über eine Länge von 50 m.

Öffentliche WCs

- Die WCs sind mindestens einseitig anfahrbar.
- Es sind links und rechts vom WC klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es steht ein allgemeiner Parkplatz zur Verfügung.
- Es gibt eine Haltestelle (Name: Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger) des Nahverkehrs in 150 m.
- Informationen zu den Exponaten sind fotorealistisch dargestellt, werden schriftlich oder akustisch vermittelt. Die meisten Exponate können angefasst werden.
- Es ist eine induktive Höranlage an der Rezeption / dem Counter vorhanden.
- Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Audioguide.
- Es werden Führungen für Menschen mit Behinderungen angeboten.
- Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es steht ein allgemeiner Parkplatz zur Verfügung.
- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/ Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.
- Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen zu den Exponaten sind fotorealistisch dargestellt, werden schriftlich oder akustisch vermittelt. Die meisten Exponate können angefasst werden.
- Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/ Objekt taktil erfassbar.

- Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Audioguide.
- Die Beschilderung in gut lesbarer Schrift gestaltet.
- Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.
- Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Behinderungen angeboten.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Informationen zu den Exponaten sind fotorealistisch dargestellt, werden schriftlich oder akustisch vermittelt. Die meisten Exponate können angefasst werden.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es werden keine Führungen in Leichter Sprache gehalten.
- Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.
- Informationen, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen, sind wie folgt aufbereitet: 'Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.
- Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.
- Es gibt keine Informationen in leichter Sprache.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Benjamin Suthe (DSFT)



Eingang

©Benjamin Suthe (DSFT)



Kasse / Ticketschalter

©Benjamin Suthe (DSFT)



**Öffentliches WC
Eingangsbereich**

©Benjamin Suthe (DSFT)



**Öffentliches WC an
der Schmiede**

©Benjamin Suthe (DSFT)



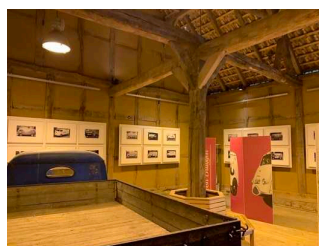
**Öffentliches WC an
der Zehntscheune**

©Benjamin Suthe (DSFT)



Weiler Steinscheid

©Benjamin Suthe (DSFT)



Hof zum Eigen

©Benjamin Suthe (DSFT)



Oberlingenbach

©Benjamin Suthe (DSFT)



Hilfsmittel

©Benjamin Suthe (DSFT)



Hilfsmittel

©Benjamin Suthe (DSFT)



Rundweg durchs Gelände

©Benjamin Suthe (DSFT)

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

